

Baupreise für Wohngebäude im August 2026: +5,5 % gegenüber August 2025

Datum 9.10.2026
Subjekt Statistisches Bundesamt - Destatis
Region Nemecko
Kategorie Obchod a ekonomika, Nemovitosti, Stavebnictví

WIESBADEN - Die Preise für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude in Deutschland sind im August 2026 gegenüber August 2025 um 5,5 % gestiegen. Im Mai 2026, dem vorherigen Monatsbericht der Statistik, hatte der Preisanstieg im Vorjahresvergleich 5,0 % betragen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, erhöhten sich die Baupreise im August 2026 gegenüber Mai 2026 um 1,0 %. Alle Preisangaben beziehen sich auf Bauleistungen am Bauwerk einschließlich Mehrwertsteuer.

Lädt...

Rohbau: Preise für Betonarbeiten steigen etwas stärker als Preise für Mauerarbeiten

Die Preise für Rohbauarbeiten an Wohngebäuden waren im August 2026 um 5,4 % höher als im August 2025. Die größten Anteile an den Rohbauarbeiten und am Gesamtindex für den Neubau von Wohngebäuden haben Betonarbeiten und Mauerarbeiten. Während die Preise für Betonarbeiten im Vorjahresvergleich um 4,3 % zunahmen, erhöhten sich die Preise für Mauerarbeiten um 4,2 %. Dachdeckungsarbeiten waren im August 2026 um 7,6 % teurer als im August 2025, die Preise für Zimmer- und Holzbauarbeiten stiegen um 7,2 % und die Preise für Erdarbeiten nahmen um 6,1 % zu.

Ausbau: Preisanstieg bei Heiz- und Wassererwärmungsanlagen

Die Preise für Ausbauarbeiten lagen im August 2026 um 5,7 % über denen des Vorjahresmonats. Die größten Anteile an den Ausbauarbeiten haben Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen (darunter zum Beispiel Wärmepumpen) sowie Metallbauarbeiten. Während die Preise für Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen im Vorjahresvergleich um 5,2 % stiegen, erhöhten sich die Preise für Metallbauarbeiten um 5,0 %. Bei Elektro-, Sicherheits- und Informationstechnischen Anlagen – darunter fallen zum Beispiel Elektro-Warmwasserbereiter und Kommunikationsanlagen – nahmen die Preise um 7,2 % zu, bei Wärmedämm-Verbundsystemen um 5,7 %.

Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden im Vorjahresvergleich um 6,0 % teurer

Neben den Baupreisen werden auch die Preise für Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden (ohne Schönheitsreparaturen) erhoben. Diese lagen im August 2026 um 6,0 % über denen des Vorjahresmonats.

Lädt...

Auch Baupreise für Büro- und gewerbliche Betriebsgebäude sowie im Straßenbau steigen deutlich

Die Neubaupreise für Bürogebäude stiegen zwischen August 2025 und August 2026 um 5,7 % und für gewerbliche Betriebsgebäude um 5,5 %. Im Straßenbau erhöhten sich die Preise im August 2026 gegenüber August 2025 ebenfalls deutlich um 6,9 %.

Weitere Informationen:

Tabellen zur Statistik der Bauleistungspreise bietet die Themenseite "Bau- und Immobilienpreisindex" im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes. Detaillierte Ergebnisse und lange Zeitreihen zu den Baupreisindizes sind über die Datenbank GENESIS-Online (Tabellen 61261-0001 bis 61261-0012) abrufbar.

Die Ergebnisse der Preisindizes für Bauleistungen sind auch im "Dashboard Konjunktur" (www.dashboard-konjunktur.de) verfügbar. In diesem Datenportal bündelt das Statistische Bundesamt hochfrequente Indikatoren der amtlichen Statistik und weiterer Datenanbieter zu den Themenbereichen Wirtschaft und Finanzen sowie Arbeitsmarkt, Bauen und Energie.

https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/10/PD26_360_61261.html